

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Christian Schaffrinna 563 5237 563 8048 christian.schaffrinna@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.04.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0429/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
31.05.2006	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
13.06.2006	Bezirksvertretung Barmen	Entgegennahme o. B.
Erneuerung der Brücke Emilienstraße		

Grund der Vorlage

Prüfauftrag des Ausschusses für Verkehr (VO/0277//06 und VO/0281/06)
Prüfauftrag der BV Barmen vom 14.02.2006 (VO/0193/06)

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden entfällt

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Die BV- Barmen sowie der Ausschuss für Verkehr haben folgende Prüfaufträge an die Verwaltung gerichtet:

1. Die Brücke möge während der Bauzeit wechselseitig begehbar gehalten werden.
2. Die Nutzung des Tunnels unter den Gleisen des Bahnhofs Barmen soll geprüft werden.
3. Wegen einer Taktverstärkung der Buslinie 628 solle die WSW AG gehört werden.
4. Einrichtung von Anruf- Sammel- Taxis (AST) gemeinsam mit der WSW AG

Zu den einzelnen Prüfaufträgen wird wie folgt geantwortet:

Zu 1.: Ein abschnittsweiser Brückenabbruch – um den Fußgängerverkehr während der Bauzeit aufrecht zu erhalten - ist konstruktionsbedingt nur unter erheblichen Mehrkosten und Verlängerung der Gesamtbauzeit möglich.

Die ursprünglich geplante Sperrung der Brücke für Fußgänger von 15 Monaten konnte jedoch in Abstimmung mit der ausführenden Firma auf ca. 9 bis 10 Monate reduziert werden. Die Brücke Emilienstraße ist am 19.04. 06 für den Fahrzeugverkehr und erst am 08.05.06 für den Fußgängerverkehr gesperrt worden. Aus heutiger Sicht soll die Brücke Ende Januar 2007 vorzeitig für den Fußgängerverkehr wieder freigegeben werden. Für den Fahrzeugverkehr bleibt die Brücke bis zum Abschluss der Arbeiten im Juni 2007 gesperrt.

Zu 2.: Die Verbindung zwischen dem Bahnhofsvorplatz und der Gewerbeschulstraße/ Zeughausstraße einschließlich des Treppenweges aus der südlichen Gleisunterführung bis zur Gewerbeschulstraße befindet sich in der Unterhaltung der Deutschen Bahn AG. Der sich anschließende Treppenweg zwischen Gewerbeschulstraße und Zeughausstraße steht in der Unterhaltung der Stadt (Ressort Grünflächen und Forsten). Die genannten Wege sind in einem verkehrssicheren Zustand und können genutzt werden.

Zu 3.: Die WSW AG beziffern den Finanzbedarf für eine ganztägige Taktverstärkung der Linie 628 (von drei auf vier Busse je Stunde) für rund ein Jahr auf bis zu 500 000 €. Für eine Taktverstärkung nur in der morgendlichen und nachmittäglichen Rushhour beträgt der Bedarf immer noch weit mehr als 300 000 €. Beide Varianten sind nicht finanzierbar und teurer als eine Behelfsbrücke.

Die WSW AG hat die Linie 628 für die Dauer der Umleitung vom Alten Markt aus über die Straße Fischertal bis zur Gewerbeschulstraße und von dort nach Westen über die Zeughausstraße usw. und so auch in Gegenrichtung umgeleitet. Dabei wird im Bereich der Straße Fischertal in beiden Richtungen je eine Haltestelle bedient.

Zu 4.: Für ältere Anwohner sowie für Anwohner mit Einschränkungen ihrer Beweglichkeit ist seitens der WSW AG Anfang Mai ein AST mit folgenden Merkmalen eingerichtet worden:

- 20 bzw. 30 –Minuten Takt
- Verkehrszeiten Montag bis Samstag von 6 bis 24 Uhr, Sonn- und Feiertag von 8 bis 24 Uhr
- Bedienungsgebiet wird begrenzt im Norden von der Siegesstraße, im Westen von der Winterstraße, im Süden von Meckel- und Zeughausstraße
- AST- Haltestelle im Bedienungsgebiet= Bushaltestelle der Linie 628 „Siegestrasse“ am südlichen Brückenkopf
- AST- Haltestelle am Barmer Bahnhof in der Straße Fischertal (S-Bahn-Zugang)
- AST- Haltestelle am Alten Markt ist die Haltestelle in der Zwinglistraße
- Tarif: 2,30 €, ermäßigt 1,75 €

Das AST- Angebot wird bis zur Freigabe der Fußgängerverbindung über die Emilienbrücke bestehen bleiben. Die Kundeninformation zum AST erfolgte über Aushang, Presse, Haushaltsinformation, Internet.

Die von der Bezirksvertretung Barmen in Ihrer Sitzung am 09.05.2006 an die Verwaltung gerichteten Prüfaufträge konnten hier redaktionell nicht mehr berücksichtigt werden. Das Ergebnis der Prüfaufträge wird in der nächsten Sitzung der BV- Barmen am 13.06.2006 unter Berichte/ Mitteilungen bekannt gegeben.